Die Gemeinde informiert!

An einen Haushalt – Zugestellt durch post.at
Amtliche Mitteilung – Gemeindezeitung der Marktgemeinde Bad Deutsch – Altenburg – Ausgabe 06/2025 Dezember/Jänner

Grafik: © Pixabay

Zuständigkeiten

Bürgermeisterin
Petra Wagener

Gemeindeführung
Gemeindeinfrastruktur
Gemeindewohnungen
Kindergartenwesen
Ortsbild
Personalangelegenheiten

Vizebürgermeister
Markus Keprt

Archäologie
Betriebsansiedelung
Ortsentwicklung
Straßenbau
Tourismus
Zivilschutz

Amtsleitung
Lisa Bischof

Amtsleitung (Verwaltung, Personal und Bauhof)
Bebauungsplan
Exekutionsverfahren
Förderungen
Flächenwidmung
Gemeindebudget
Hochwasserschutz
Kanal- und Wasseraufschließungsabgaben
Leitungskataster
Liegenschaften
Öffentliche Ordnung und Sicherheit
Ratenansuchen
Raumordnung
Straßen
Verordnungen
Verwaltung außerordentliche Projekte
Volksbegehren, Wahlen
Wohnbau

Tanja Strasser

Gemeindeabgaben
Gemeindebuchhaltung
Kommunalsteuer
Rechnungen, Mahnwesen
Verrechnung Kindergarten

Daniela Rödler

Bürgerservice, Fundbüro
Familienfragen
Friedhofsverwaltung
Heizkostenzuschuss
Hundeanmeldungen
Kindergartenangelegenheiten
Kurverwaltung, Tourismusbüro
Meldewesen
Wahlangelegenheiten

Bianca Wagner

Bauangelegenheiten
Bebauungsplan
Lohnverrechnung
Posteingang
Verrechnung Volksschule
Versicherungen
Volksbegehren, Wahlen
Volksschulbuchhaltung

Waldsich Rossana

Bürgerservice, Fundbüro
Gemeindezeitung u. -kalender
Gesunde Gemeinde
Homepage, Social Media
Kunst und Kultur
Meldeangelegenheiten
Veranstaltungen
Veranstaltungskalender
Volksbegehren

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger!

Haushaltskonsolidierungskonzept:

Unsere Gemeinde steht, wie viele andere Kommunen auch, vor finanziellen Herausforderungen, die ein umsichtiges und verantwortungsbewusstes Handeln erfordern. Um die finanziellen Mittel nachhaltig und verantwortungsbewusst einzusetzen wurde ein Haushaltskonsolidierungskonzept erarbeitet. Es soll dazu beitragen, unsere Ausgaben und Einnahmen in ein nachhaltiges Gleichgewicht zu bringen. Ein Darlehenscheck wurde bereits in Auftrag gegeben, um die aktuelle Situation umfassend zu bewerten und künftige Entscheidungen auf eine solide Basis zu stellen.

Im Zuge dieser Überprüfung werden auch einige Anpassungen von Abgaben und Gebühren notwendig. Die Hundeabgabe, die zuletzt im Jahr 2010 angepasst wurde, wird künftig 50 Euro betragen. Ebenso wird die Aufschließungsabgabe, die seit 2016 unverändert blieb, auf 750 Euro erhöht. Diese Schritte sind notwendig, um unsere Gemeindeinfrastruktur und Dienstleistungen auch weiterhin erhalten zu können.

Auch im Bereich der Kommunikation und Kultur wird es Veränderungen geben. Unsere Gemeindezeitung wird ab dem Jahr 2026 nur mehr viermal jährlich erscheinen und anstelle der 14-tägigen Kurkonzerte wir es ab dem kommenden Jahr monatlich ein Gartenkonzert im Gemeindepark geben.

Glasfaserausbau:

Besonders erfreulich ist, dass die ÖGIG (Österreichische Glasfaser-Infrastrukturgesellschaft) den Glasfaserausbau in unserer Gemeinde übernehmen wird. Damit schaffen wir eine zukunftssichere digitale Infrastruktur, die für Haushalte, Unternehmen und Bildungseinrichtungen gleichermaßen von Bedeutung ist. Die Arbeiten sollen im Frühjahr beginnen, sodass wir schon bald von einer modernen und schnellen Internetverbindung profitieren können.

Baumkataster:

Im Bereich der Gemeindegrünflächen wurde die Baumkontrolle 2025 abgeschlossen. Dabei wurden alle gemeindeeigenen Bäume fachkundig überprüft, um die Verkehrssicherheit und den Erhalt unserer grünen Lebensräume sicherzustellen. Leider hat das Gutachten ergeben, dass 32 Bäume gefällt werden müssen, da sie aufgrund von Krankheiten, Alter oder Schäden ein Sicherheitsrisiko darstellen. Am großen Parkplatz in der Badgasse wurde zudem bei sämtlichen Bäumen das Totholz entfernt, um die Sicherheit für Fußgänger und Autofahrer zu gewährleisten und den Baumbestand langfristig gesund zu erhalten.

Wir wünschen Ihnen eine besinnliche Weihnachtszeit, in der Sie zur Ruhe kommen, Kraft schöpfen und Zeit mit den Menschen verbringen, die Ihnen am Herzen liegen.

Für das Jahr 2026 wünschen wir Ihnen Gesundheit, Freude und viele gute Momente.

Herzlichst

Bürgermeisterin Petra Wagener
Vizebürgermeister Markus Keprt

Grafik: © Pixabay

Impressum: Eigentümer, Verleger, Herausgeber: Marktgemeinde Bad Deutsch–Altenburg, 2405, Erhardgasse 2, für den Inhalt verantwortlich: Bürgermeisterin Petra Wagener, Erscheinungsort und Aufgabepostamt: 2410 Hainburg/Donau., Tel. Gemeinde: 02165 - 62900, Satz & Druck: Marchwerbung GmbH, Layout: Rossana Waldsich, Satz- und Druckfehler vorbehalten

Nächster Redaktionsschluss: 30. Jänner 2026

Oktoberfest

Aus der Gemeindestube

Spatenstich

Der Spatenstich für das Objekt in 2405 Bad Deutsch-Altenburg, Mühlaugasse 3/Wienerstraße 20b+c, fand am Mittwoch, den 17.09.2025 um 15.00 Uhr mit Herrn Landtagsabgeordneten Otto Auer (in Vertretung von LH Johanna Mikl-Leitner) statt.

Foto vlnr.: Ing. Norbert Schandl/NBG, DI Sasa Radumilo/Swietelsky, Architekt DI Florian Burger, LAbg. Otto Auer, Bürgermeisterin Petra Wagener, Dir. Martin Schuster/NBG, Architekt DI Wolfgang Rainer ***Foto: © NBG***

Die NBG errichtet mit Mittel der NÖ Wohnbauförderung auf dem Grundstück in 2405 Bad Deutsch-Altenburg, Mühlaugasse 3/Wienerstraße 20b+c, eine Wohnhausanlage mit 27 Wohnungen und 3 Reihenhäuser, in Miete mit Kaufrecht.

Die gesamte Wohnhausanlage wird in Niedrigenergiebauweise samt kontrollierter Wohnraumlüftung und Wärmerückgewinnung hergestellt. Die Energiebereitstellung für Beheizung und Warmwassererzeugung erfolgt mittels Luft-Wasser-Wärmepumpe. Auf den Dächern kommen Photovoltaikanlagen zur Ausführung. Das Stiegenhaus wird barrierefrei ausgestattet und ein Personenaufzug eingebaut.

Es werden Zwei- bis Vierzimmerwohnungen mit einer Wohnnutzfläche von zirka 52 m² bis 85 m² angeboten. Die Reihenhäuser verfügen über eine Wohnnutzfläche von zirka 102 m². Jede Wohneinheit erhält einen Balkon oder eine Terrasse. Den Erdgeschoßwohnungen werden Eigengärten zugeordnet.

Insgesamt werden 46 PKW-Stellplätze in der Tiefgarage sowie weitere 14 im Freien hergestellt. Auf Sonderwunsch und Kosten des Mieters kann jeweils ein Stellplatz mit einer Ladesteckdose für ein Elektroauto ausgestattet werden.

Zusätzlich stehen Abstellräume für Fahrräder und Kinderwägen sowie Müllräume zur Verfügung. Selbstverständlich wird auch ein Kinderspielplatz errichtet.

Voraussichtliche Fertigstellung: 2. Quartal 2027

Interessenteninformation: NBG
2344 Maria Enzersdorf, Südstadtzentrum 4 |
T 02236/405-566 | verkauf@nbg.at | www.nbg.at

Kunstausstellung

Die Vernissage der St. Lukasgilde im Kurzentrum zu den Tagen der offenen Ateliers NÖ, wurde von Dir. Friedrich Eisenbock, sowie Obmann Josef Kovacs und Vizebürgermeister Markus Keprt, unter Anteilnahme zahlreicher Kunstinteressierten am 18. Oktober eröffnet.

Die Ausstellung die eine Vielfalt an Ausdrucksformen der Malerei zeigt, ist noch bis Jänner 2026 zu besichtigen.

Foto: © Künstlergilde

Bezahlte Anzeige

Kinder aktiv

HERZLICH WILLKOMMEN IM ZWERGENLAND!

Öffnungszeiten:		
	MO	07:00 – 16:30
	DI	07:00 – 16:30
	MI	07:00 – 16:30
	DO	07:00 – 16:30
	FR	07:00 – 16:00

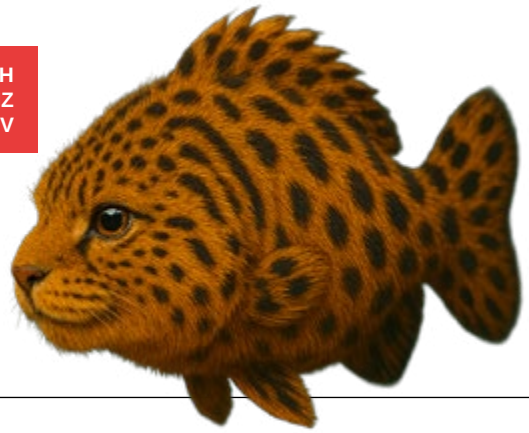
Der Herbst im Zwergenland

In unserem Morgenkreis wird viel über den Herbst, die bunten Blätter und Kastanien gesprochen.
Wissen wird geteilt und viel Neues gelernt!
Auch für unser Laternenfest haben wir schon fleißig Laternen gebastelt und Lieder geübt!

Fotos: © Kinder aktiv GesmbH, Grafik: © Pixabay

MARCH WERBUNG

WEDER FISCH NOCH MAUS, ABER GANZ SICHER KREATIV



KREATIVAGENTUR

PRODUKTION

MONTAGESERVICE

+43 (0)2165 / 628 66

Email: anfrage@marchwerbung.at

WWW.MARCHWERBUNG.AT

Bezahlte Anzeige

Kindergarten Bad Deutsch-Altenburg

Öffnungszeiten:	**Montag:**	**7:00 - 16:00 Uhr**
	Dienstag:	**7:00 - 16:00 Uhr**
	Mittwoch:	**7:00 - 16:00 Uhr**
	Donnerstag:	**7:00 - 16:00 Uhr**
	Freitag:	**7:00 - 16:00 Uhr**

WIR STARTEN WIEDER DURCH!

Auch in diesem Kindergartenjahr ist unsere Fuchs-Lernwerkstatt wieder im vollen Betrieb. Bereits in den ersten Wochen wurden die Themen „Das bin ich!“, Buchstaben und geometrische Formen aufgegriffen. In kleinen Gruppen wird dabei geforscht, sortiert, verglichen und gemalt, sodass jedes Kind in seinem Tempo lernen kann.

MIT DER NATUR LERNEN

Der Herbst lädt uns zum Sammeln und Entdecken ein. So wurden sowohl im Garten als auch auf Spaziergängen Naturmaterialien gesammelt, welche zum Spielen und Werken genutzt wurden. Auf dieser Weise verbinden wir Naturerleben mit Sprechen, Feinmotorik, Konzentration und sozialem Miteinander.

Fotos: © Kindergarten B. D.-Altenburg
Grafik: © Pixabay

Volksschule
Bad Deutsch-Altenburg

Zahngesundheitserziehung

Eine spannende Stunde mit Kroko erlebten die Kinder der VS BDA. Richtiges Zähneputzen, kennenlernen der Zuckeranteile in Getränken und der Besuch vom Kroko standen am Programm.

Der Stempel vom Kroko zum Abschluss ist immer das Highlight der Zahngesundheit.

Besuch am Gemeindeamt

Die Klassen 3a und 3b besuchten das Gemeindeamt und erfuhren spannende Informationen über das Gebäude und die Aufgaben einer Gemeinde. Frau Bürgermeisterin Petra Wagener spielte mit den Schülern im Sitzungssaal eine Wahl durch. Danke für das tolle Buffet und den netten Empfang!

Bring ein Buch – nimm ein Buch

Unter dem Motto „Bring ein Buch, nimm ein Buch“ startet im November eine große Büchertauschaktion an der Volksschule Bad Deutsch Altenburg.

Ziel der Aktion ist es, den Kindern Freude am Lesen zu vermitteln und bereits gelesenen Büchern ein neues Zuhause zu schenken.

Es sind bereits zahlreiche Tauschbücher eingelangt und die Schüler und Schülerinnen freuen sich schon darauf in neue Leseabenteuer einzutauchen.

i-s-i-Impulsetag

Die 4. Klasse nahm an einem spannenden „Safer Internet“-Workshop teil. Gemeinsam mit dem i-s-i ImpulseSchuleInternet-Trainer Alexander Schmelzer lernten die Schülerinnen und Schüler, wie man sich sicher im Internet bewegt.

In den Gruppen besprachen sie Themen wie Datenschutz, sichere Passwörter und den richtigen Umgang mit sozialen Medien. Besonders interessant fanden die Kinder die Übungen, bei denen sie selbst entscheiden mussten, welche Informationen man im Netz besser nicht preisgibt.

Am Ende waren sich alle einig: Das Internet kann viel Spaß machen – wenn man weiß, wie man sich schützt. Der Workshop hat den Kindern geholfen, sicherer und bewusster mit dem Internet umzugehen.

Am Abend vor dem Workshop fand außerdem ein sehr interessanter Elternabend mit dem Medienexperten Alexander Schmelzer statt. Im Mai folgen die Workshops für unsere 2. Klassen.

Vielen DANK an den Elternverein, der den Elternabend und die Workshops finanziert!

Musicalbesuch

Die Schülerinnen und Schüler besuchten das Musical „Lilly und die Angstfee“ im Brucker Stadttheater. Die farbenfrohe Aufführung begeisterte mit Musik, Humor und einer berührenden Geschichte über Mut und Freundschaft. Besonders die mitreißenden Lieder und die lebendige Inszenierung sorgten für großen Applaus. Ein gelungener Ausflug, der allen in Erinnerung bleibt.

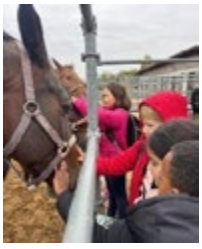
Kinderuni

Die 3a, 3b und 4. Klasse besuchten die Kinder Uni im Schloss Orth. Dort lernten die Kinder Spannendes über Natur, Tiere, die Sinne und Wissenschaft. Besonders begeistert waren sie von den Experimenten und den Stationen im Schloss. Zum Abschluss durften sich alle ihren ausgefüllten Stempelpass mitnehmen. – ein toller und lehrreicher Tag!

Aktionstag „Helmi“

„Augen auf, Ohren auf!“ lautete das Motto des Helmi-Aktionstages, bei dem die Kinder der Volksschule Bad Deutsch-Altenburg in die Welt des Straßenverkehrs eintauchen konnten. Sicherheitsexperte Helmi vermittelte wichtige Verhaltensweisen im Straßenverkehr.

Ausflug nach Wolfsthal



Im Oktober machten die beiden 2. Klassen einen spannenden Schulausflug. Mit dem Zug fuhren wir nach Wolfsthal und wanderten von dort zu Fuß zur Leithner Ranch. Auf dem Bauernhof gab es viel zu entdecken:

Wir lernten das Leben der Tiere kennen, durften Ponys führen, Kleintiere füttern und viel über die Arbeit am Bauernhof erfahren. Es war ein wunderschöner Tag voller neuer Eindrücke und gemeinsamer Erlebnisse!

Wandertag 1a/1b

Die 1ten Klassen machten sich bei schönem Herbstwetter auf zu ihrem ersten Wandertag. Der Weg führte durch den Ort, den Kurpark und zur Donau. Unterwegs suchten die Kinder eifrig nach herbstlichen Schätzen wie bunten Blättern, Kastanien und Zapfen. Abschließend ging es zum Spielplatz. Dort konnten sich alle noch einmal richtig austoben. Am Ende des Tages kehrten alle müde, aber glücklich zurück. Es war ein wunderschöner Herbsttag voller Erlebnisse.

Fotos: © VS B. D. - Altenburg

Auf morgen bauen.

ROHRDORFER
SAND & KIES

Werk Hollitzer in Bad Deutsch-Altenburg...

- versorgt Unternehmen und Privatkunden mit Rohstoffen aus der Region
- produziert Sand, Schotter & Splitt für die Bauindustrie
- sichert mehr als 60 Arbeitsplätze in der Region

Seit mehr als 110 Jahren liefert das Werk Hollitzer Naturbaustoffe und ist Ihr verlässlicher Partner bei Sand, Schotter, Kantkorn und Wasserbausteinen.

Die Produktpalette reicht von Zuschlagstoffen für die Asphaltindustrie, quarzfreien Streusplitt für den Winterdienst, Verfüllmaterialien, Produkte für den Wege- und Straßenbau, mineralischer Dünger für die Landwirtschaft und Erden-Kiesgeschmische bis hin zu Produkten für Ihre Gartengestaltung.

Werk Hollitzer
Rohrdorfer Sand und Kies GmbH
Am Pfaffenberg 1
A-2405 Bad Deutsch-Altenburg
Tel.: +43 50543 1137
www.rohrdorfer.at

Rohrdorfer Kies
Made in Austria
Qualität

Bezahlte Anzeige

Die historische Seite (Bad) Deutsch-Altenburg´s

1925 - Schilling

Der Gulden, nach seiner Herkunft auch Florentiner genannt, war lange Zeit die Währung in weiten Teilen Europas. Dieser wurde in Österreich-Ungarn im Jahr 1892 von der Krone, auf ungarisch Korona abgelöst, die dann die offizielle Währung der Doppelmonarchie bis 1918 war. In der österreichischen Reichshälfte entsprachen 100 Heller einer Krone, in der ungarischen Reichshälfte entsprachen 100 Filler einer Krone. Nach der Ausrufung der Republik Deutsch-Österreich am 11. November 1918 blieb die Krone unter der Bezeichnung Österreichische Krone bis 1925 deren Währung.

1922 wurde der österreichischen Bundesregierung vom Völkerbund eine Anleihe von 650 Millionen Goldkronen gewährt. Dazu musste sich Österreich zur Stilllegung der Notenpresse verpflichten und der finanziellen Kontrolle des Völkerbundes unterstellen.

(Der Völkerbund wurde am 10. Jänner 1920 mit den Zielen der Sicherung des Weltfriedens, der Förderung der Zusammenarbeit der Völker und der Abrüstung gegründet. Bei der Gründung umfasste er 32 Mitgliedsstaaten, allerdings trat die USA dem Völkerbund nicht bei, was seine Autorität und Effektivität beeinträchtigte. Seinen Sitz hatte er in Genf. Er konnte aber auch den Ausbruch des 2. Weltkrieges nicht verhindern; er wurde am 18. April 1946 aufgelöst und seine Aufgaben wurden an die neu gegründeten Vereinten Nationen – UNO – übertragen.)

Am 20. Dezember 1924 wurde vom österreichischen Nationalrat das Schilling-Rechnungsgesetz beschlossen und dadurch statt der durch Inflation infolge des Ersten Weltkrieges entwerteten Kronen-Währung mit 1. März 1925 der Schilling als neue Währung in Österreich eingeführt.

Die in Liquidation *(Abwicklung einer Gesellschaft durch den Verkauf aller Vermögensgegenstände, Begleichung aller Schulden und Verteilung der verbleibenden Geldmittel an die Anteilseigner)* befindliche Österreichisch-ungarischen Bank wurde durch die am 14. November 1922 gegründete Österreichische Nationalbank abgelöst, deren wichtigste Aufgabe die Sicherung der Stabilität der Währung war. Ihr war es auch nach der Währungsumstellung bis Ende 1926 erlaubt, auf Kronen lautende Banknoten auszugeben. In der Praxis erfolgte die Wertangabe aber in beiden Währungen.

Fünf Tage nach dem „Anschluss“ Österreichs an das Dritte Reich wurde der Schilling an 17. März 1938 durch die Reichsmark abgelöst – der Umtausch erfolgte im Verhältnis 1,50 Schilling=1 Reichsmark. Die Österreichische Nationalbank wurde am 25. April 1938 aufgelöst und alle Goldbestände der Reichbank übertragen.

Nach der am 8. Mai 1945 erfolgten Kapitulation der deutschen Wehrmacht und der folgenden Besetzung Österreichs strebte die Alliierte Kommission umgehend den Ersatz der Reichsmark durch die frühere Schilling Währung an. Der nun wieder verwendete Schilling wurde 1947 auf ein Drittel abgewertet und der dadurch von Sparguthaben abgeschöpfte Betrag für den Wiederaufbau Österreichs verwendet.

Nach dem Beitritt zur Europäischen Union am 1. Jänner 1995 bewarb sich Österreich um die Teilnahme an der Gemeinschaftswährung und mit 1. Jänner 2002 wurde bei uns der Euro als Bargeld mit dem Wechselkurs 1 Euro=13,7603 Schilling eingeführt.

Offizielle Währungen namens Schilling gibt es heute noch in Kenia, Somalia, Tansania und Uganda.

Wolfgang Reinisch

Grafik: © Wolfgang Reinisch

Bezahlte Anzeige

Niederösterreichische Feuerwehrjugend

Feuerwehrjugend Bad Deutsch-Altenburg

„SPIEL, SPAß & ACTION“

Unter diesem Motto trifft sich unsere Feuerwehrjugend wöchentlich, um spielerisch die wichtigsten Geräte der Feuerwehr kennenzulernen! In den vergangenen Einheiten wurde zum Beispiel der Aufbau einer Löschleitung demonstriert und der Umgang mit den Funkgeräten erlernt!

Du möchtest auch Teil der Feuerwehrjugend werden? Dann komm einfach unverbindlich bei uns vorbei!

Jeden Freitag an Schultagen von 17-19 Uhr
beim Feuerwehrhaus

Fotos: FF Bad Deutsch-Altenburg

News und Veranstaltungen aus der Region

Römerland Carnuntum

Der Regionalentwicklungsverein Römerland Carnuntum begleitet die nachhaltige Entwicklung der Region zwischen Wien und Bratislava. Zu den Aufgaben zählen Vernetzung, Projektbegleitung, Förderberatung für LEADER-Projekte sowie sozial-innovative Vorhaben. Zudem ist der Verein als Kinder- und Jugendhilfeträger des Landes Niederösterreich tätig.

Wir blicken auf einen ereignisreichen Herbst zurück und freuen uns auf die besinnliche Jahreszeit. Machen Sie es sich am besten mit einer Tasse Tee und ein paar Weihnachtskeksen gemütlich.
Die Weihnachtssaison beginnt mit dem traditionellen Wüstenpunsch in der Mannersdorfer Wüste. Auch in der Haydnregion wird es im Dezember winterlich, unter anderem mit dem Mitmachkonzert für Kinder.
Die RLC-Jugend startete ihre Reihe „Über Rausch reden – Sucht vermeiden“, um u.a. Hilfsangebote sichtbar zu machen. Workshops zu generativer KI und Videoproduktion boten den Akteur:innen der Region wertvolle Weiterbildung.
Aktuell arbeiten wir an unserem Bildungsprogramm für das erste Halbjahr 2026. Alle Veranstaltungen und Angebote finden Sie außerdem auf unserer Website und in den Social-Media-Kanälen.
Wir wünschen besinnliche Feiertage, einen guten Rutsch und freuen uns auf das nächste Jahr.

Veranstaltungstipp:

Jugend und Bildung *Schulung*

Schulung für Jugendvereine: Bum Zua Parcour

SA, 24. JÄNNER 2026
2320 SCHWECHAT

Der „Bum Zua Parcour“ verbindet Rausch, Risiko, Lust und Freundschaft mit Spaß und aktivem Erleben. Übungen und Reflexionsfragen fördern den Dialog und die Beziehungsarbeit mit Jugendlichen – basierend auf dem risflecting®-Ansatz von RLC-Jugend.

Zielgruppe: Jugendvereine aus der Region
Referentin: RLC-Jugend
Anmeldung: Bis 16. Jänner 2026 bei Angelika Svoboda, a.svoboda@roemerland-carnuntum.at, +43 664 2424163

Für weitere News und kommende Veranstaltungen besuchen Sie unsere Website: www.roemerland-carnuntum.at

Regionalentwicklung Römerland Carnuntum

roemerland_carnuntum

Kontaktieren Sie uns:
Regionalentwicklungsverein Römerland Carnuntum
Fischamenderstr. 12/3, 2460 Bruck a.d. Leitha
+43 2162 64061
office@roemerland-carnuntum.at

Mit Unterstützung von Bund, Land und Europäischer Union

Freiwillige Feuerwehr Bad Deutsch-Altenburg

EINSÄTZE

12.09.2025 – Fahrzeugbergung

Rasch konnte ein PKW am OBI-Parkplatz angehoben und wieder auf die Fahrbahn geschoben werden. Lenkerin und Fahrzeug blieben unversehrt.

19.09.2025 – Verkehrsunfall

Im Kreuzungsbereich der B9 ist es zu einem Verkehrsunfall mit einem Motorrad gekommen. Wir haben die Unfallstelle abgesichert, das Motorrad geborgen und auslaufende Betriebsmittel gebunden.

03.10.2025 – Brandeinsatz „Anfahrt auf Sicht“

Um 06:05 Uhr wurden wir zu einem „B2 Brand im Freien“ zum Spitzerberg nach Hundsheim alarmiert. Bereits wenige Minuten später ist unser HLF3 ausgerückt und konnte schon auf der Anfahrt feststellen, dass es sich um eine andere Einsatzadresse handelt.

Beim gleichzeitigen Eintreffen mit der FF Hundsheim an der Einsatzstelle in unserem Einsatzgebiet haben sich ein mehrere Meter hoher Holzstapel sowie Hackschnitzel in Brand befunden.

Durch den Einsatzleiter wurden daraufhin umgehend die Feuerwehren Petronell, Prellenkirchen und Hainburg nachalarmiert und die beiden vorhandenen Löschfahrzeuge positioniert. Nach einer weiteren Lageerkundung wurde mit den Löscharbeiten begonnen.

Da eine Löschwasserversorgung per Hydranten auf dem abgelegenen Gelände nicht möglich war, wurde rasch ein Pendelverkehr mit Löschfahrzeugen eingerichtet.

Erste Priorität war, die Ausbreitung des Brandes zu verhindern. Dazu wurden die Hackschnitzel unter anderem durch einen privat hinzugezogenen Radlader verteilt und das angrenzende Feld geschützt.

In Abstimmung mit dem Bezirksfeuerwehrkommandanten wurde der Wechsellader Bruck/L. mit einem 8.000l-Fass und das Flughafenlöschfahrzeug der Feuerwehr Flughafen Wien nachalarmiert.

Eine weitere Versorgung mit Löschwasser konnte über ein nahe gelegenes Löschwasserbecken sichergestellt werden. Dafür wurden weitere Tragkraftspritzen benötigt, weshalb die Feuerwehren Schönabrunn und Deutsch Haslau nachalarmiert wurden. Ebenfalls eingesetzt wurden hierfür zwei Unterwasserpumpen.

Über die Gemeinde Bad Deutsch-Altenburg konnte die Versorgung der Mannschaft mit Verpflegung in der Anfangsphase sichergestellt werden.

Durch die gesetzten Maßnahmen und Löschangriffe von zwei Seiten waren zwar rasch Erfolge zu erkennen, um an die tiefergelegenen Brandstellen zu gelangen mussten die Holzstämme jedoch weiter verteilt werden. Dazu wurden ein LKW mit einem Greifer sowie zwei weitere Radlader externer Firmen hinzugezogen.

Während der Holzstapel verteilt wurde, mussten die eingesetzten Strahlrohre und Wasserwerfer laufend neu positioniert werden. Das hat sich insbesondere auf Grund der instabilen Wasserversorgung als Herausforderung dargestellt und die Lage musste laufend neu evaluiert werden. Auch die an den Strahlrohren eingesetzte Mannschaft, die zu diesem Zeitpunkt teilweise bereits seit Stunden im Einsatz stand, musste laufend durchgetauscht werden.

Durch den Einsatzleiter wurde entschieden, die Einsatzstelle in mehrere Abschnitte einzuteilen, um die Kommunikation zu vereinfachen. Zur Koordination und als Anlaufstelle wurde mittels KDO Bad Deutsch-Altenburg eine Einsatzleitung aufgebaut.

Kontinuierlich konnte die eingesetzte Mannschaft reduziert werden, endgültiges Brand-Aus war rund 8 Stunden nach der Alarmierung um 14 Uhr.

Wir waren noch den ganzen Nachmittag damit beschäftigt, unsere Geräte und Uniformen von den enormen Verschmutzungen durch Schlamm und Rauch zu reinigen.

Im Einsatz standen rund 60 Mitglieder der Freiwilligen Feuerwehren, private Unternehmen, die Polizei Hainburg und Regelsbrunn sowie das Rote Kreuz Hainburg.

Vielen Dank an alle eingesetzten Kräfte für die Unterstützung!

09.10.2025 – PKW-Bergung

Ein PKW-Lenker ist auf der B9 von der Fahrbahn abgekommen und im Straßengraben gelandet. Wir haben dem unverletzten Mann aus seinem PKW geholfen und das beinahe unbeschädigte Fahrzeug mittels Seilwinde wieder auf die Fahrbahn gezogen.

21.10.2025 – Rauchentwicklung

Mit der Info "Rauchentwicklung aus Kanal" wurden wir zu einem Brandeinsatz in die Badgasse alarmiert. Wir haben das Kanalgitter angehoben, den Schmutzfangkorb geleert und das Restbrandgut sowie den

Kanal mit je einem Kübel Wasser vollständig abgelöscht.

29.10.2025 – Verkehrsunfall

Nach einem VU auf der B9 bei der OBI-Kreuzung haben wir einen fahruntüchtigen PKW abgeschleppt und die Fahrbahn gereinigt.

Übungen

Um für die vielfältigen Einsätze gerüstet zu sein, stehen im Herbst wieder regelmäßige Übungen innerhalb der Feuerwehr am Übungsplan – wir haben uns u.a. mit folgenden Themen beschäftigt:

- Brandeinsatz Übung bei der Donau
- Technische Übung: Gerätekunde, Bedienung Kran SRF, Bedienung hydraulisches Rettungsgerät, Möglichkeiten zur Türöffnung
- Unterabschnitts-Übung mit den Feuerwehren Petronell und Hundsheim sowie dem roten Kreuz
- Technische Übung mit der FF Hundsheim zur Menschenrettung aus KFZ

Finnentest

Auch diesen Herbst haben sich unsere Atemschutzgeräteträger dem jährlichen Leistungstest gestellt und bewiesen, dass sie fit genug für die nächsten Einsätze sind.

Ausflug 2025

Auch heuer haben wir alle Festhelfer und Feuerwehrmitglieder mit Ihrer Begleitung als Dankeschön für die unglaubliche Unterstützung zu einem gemeinsamen Ausflug eingeladen. Mit dem Bus ging es am Vormittag ins Dorfmuseum Mönchhof, wo unzählige Ausstellungsstücke vergangener Zeit bestaunt werden konnten. Nach einer Stärkung zu Mittag durften wir einen Einblick in die Produktion der Firma Landgarten in Bruck/L. gewinnen und uns durch das Snack-Sortiment kosten. Bei der anschließenden Festnachbesprechung im Feuerwehrhaus wurden Anregungen gesammelt, wie wir das Fest für unsere Gäste noch besser machen können.

Festschrift 150 Jahre FF B.D.-Altenburg

Anlässlich unseres Jubiläums haben wir eine Festschrift gestaltet, in der die Geschichte der Feuerwehr und wissenswerte Infos zum Feuerwehrwesen zusammengestellt sind. Die Festschrift ist gegen eine Freie Spende am Gemeindeamt oder nach Rückmeldung bei uns (zum Beispiel unter bad-deutsch-altenburg@feuerwehr.gv.at) erhältlich. **Perfekt auch als Weihnachtsgeschenk!**

Wir sagen Danke!

Das Kommando und die Mitglieder der Freiwilligen Feuerwehr bedanken sich recht herzlich bei allen, die uns mit einer Spende und Ihrem Besuch bei einer unserer Veranstaltungen im vergangenen Jahr unterstützt haben! Ihr Beitrag ist wesentlich, um den Fortbestand und die Schlagkraft unserer Freiwilligen Feuerwehr sicherzustellen.

Wir wünschen Ihnen besinnliche Feiertage und alles Gute für 2026!

Fotos: © FF Bad Deutsch-Altenburg

UNSERE FREIZEIT FÜR IHRE SICHERHEIT!

Mehr Fotos und alle Beiträge gibt´s auf www.ff-bda.at!

Friedenslicht bei der Freiwilligen Feuerwehr von 14:00 Uhr bis 16:00 Uhr

Advent in Bad Deutsch-Altenburg beim Venusbrunnen

Samstag, 06.12.2025

ab 15.00 Uhr
Nikolaustour

ab 18.00 Uhr
Stockschützenverein, Freiwillige Feuerwehr, Monika Ivo

Samstag, 13.12.2025

ab 18.00 Uhr
Stockschützenverein, ÖVP, Helene Graf

Samstag, 20.12.2025

ab 18.00 Uhr
Gasthof Stöckl, BDArt, Holzmann Trading
Weihnachtslieder Karaoke

Mittwoch, 24.12.2025

10.00 Uhr bis 14.00 Uhr
Gasthof Stöckl
Weihnachtslieder

10.30 Uhr bis 11.30 Uhr
Besuch vom Christkind

Mittwoch, 31.12.2025

10.00 Uhr bis 14.00 Uhr
Gasthof Stöckl
Jahreswechselparty

Grafiken: © Pixabay

Frohe Weihnachten
und ein schönes neues
Jahr 2026 wünscht die
SPÖ Bad Deutsch–Altenburg!

Bezahlte Anzeige

Unser
Carnuntum.
Unser Wasser.

EVN
Energie. Wasser. Leben.

Auf die Zukunft schauen.

Die Naturfilteranlage Petronell-Carnuntum liefert frisches Wasser mit einer Härte von nur mehr 10 bis 12° dH. Davon profitieren 50.000 Menschen in unserer Region.

evn.at/wasser

Bezahlte Anzeige

NÖ Seniorenbund Ortsgruppe Bad Deutsch-Altenburg

Geschätzte Mitglieder und Freunde der NÖ Senioren!

Am 23. Oktober führten wir unsere Exkursion zur Burg Bratislava durch. Gemeinsamer Start war der Hauptplatz in Bad Deutsch-Altenburg. Man kann die Burg schon vom Weiten sehen, aber die Anreise mit dem

Bus hatte, verkehrsbedingt, eine dreiviertel Stunde in Anspruch genommen. Direkt vor dem Eingangstor konnten wir dann aussteigen.

Vor dem Eingang zur Burg erwartete uns dann Frau Vitekova, die als sie gehört hatte, dass wir aus Bad Deutsch-Altenburg kommen, sogleich über den Maximilians- oder Rolandsbrunnen auf dem Hauptplatz informiert hat.

Der Brunnen wurde nämlich von dem österreichischen Meister Andreas Lutringer, einem Steinmetz aus Deutsch Altenburg, geschaffen. Sein Werk spiegelt die künstlerischen Tendenzen der Spätrenaissance wider.

Pünktlich um 10:00 konnten wir die imposante Burg betreten. Frau Vitekova schilderte anhand einer Foto Galerie die wechselvolle Geschichte der Burg. Erste Bebauungen gab es schon unter den Kelten, deren Spuren auch in Hainburg und Carnuntum zu finden sind. Ihren heutigen vierflügeligen Grundriss bekam die Burg im 15. Jahrhundert. Die Blütezeit der Burg war unter Maria Theresia, die die Burg umfangreich ausbauen ließ. Unter Joseph II verlor die Burg ihre repräsantive Bedeutung und hatte dann verschiedene Besitzer, unter anderen auch die Kirche. 1802 wurde schließlich eine Kaserne daraus. Nach einem Brand waren die Räumlichkeiten zum überwiegenden Teil nicht mehr benützbar. Für 150 Jahre stand nur eine Ruine. Auf Ansichtskarten um 1920 kann man die Burg ohne Fenster und Dach sehen. Erst nach dem zweiten Weltkrieg von 1952-1968 wurde die Burg renoviert und erhielt ihr heutiges Aussehen.

Anschließen an die Burgbesichtigung wurde noch die Sonderausstellung Marie Antoinette. Maria Antonia Josepha Johanna, wie ihr voller Taufname lautete, war das fünfzehnte und zweitjüngste Kind (die jüngste Tochter) von Kaiser Franz I. von Lothringen (1708–1765) und Maria Theresia von Österreich (1717–1780). Sie hatte eine interessante Geschichte in Frankreich hinter sich. Sie sollte als „Habsburgerin“ mit dem französischen Hof vereint werden.

Am 19. April 1770 fand in der Wiener Augustinerkirche die Trauung mit einem Stellvertreter statt. Zwei Tage später verabschiedete sich die Vierzehnjährige von Mutter und Geschwistern und trat mit großem Gefolge die Reise nach Frankreich an. Am 7. Mai erfolgte auf neutralem Gebiet, die „Übergabe“. Dort wurde das Mädchen von seiner Begleitung getrennt und neu eingekleidet. Aus Maria Antonia wurde Marie-Antoinette.

Diese Marie Antoinette konnte sich nie wirklich in Frankreich etablieren und wurde vom Volk und dem niederen Adel argwöhnisch betrachtet. Einen Skandal gab es auch um ein unglaublich teures Diamantcollier, dass sie erworben hatte. Es ging in die Geschichte als Halsband Affaire ein. Schlussendlich wurde sie während der französischen Revolution 1789-1799 verhaftet. Am 1. August 1793 wurde Marie-Antoinette in das Gefängnisgebracht. Am 14. Oktober 1793 begann der Prozess. Die Anklageschrift beschuldigte sie des Hochverrats und der Unzucht. Die Geschworenen entschieden einstimmig auf schuldig und verurteilten sie zum Tode.

Die Hinrichtung fand am 16. Oktober 1793 statt. Um 12 Uhr wurde Marie-Antoinette auf dem Revolutionsplatz enthauptet, der heutigen *Place de la Concorde.*

Die Ausstellung zeigt unter anderem Kleider und Accessoires der Zeit Marie Antoinettes.

Um 13:00 Uhr fanden wir uns wieder in Bad Deutsch-Altenburg ein, wo es ein gemeinsames Mittagessen mit gemütlichem Ausklang gab.

Fotos: © Franz Pennauer

Kontaktdaten Franz Pennauer:
franz.pennauer@a1.net 069913566821

Pittel+Brausewetter

Bezahlte Anzeige

Tennisclub Carnuntum Bad Deutsch-Altenburg

Das war das erfolgreiche Jahr 2025.

2 Meistertitel gab es zu feiern.

Damen Meisterschaft: Die 5 aktiven und motivierten Damen des TC BDA konnten in spannenden und hochklassigen Matches das 2. Mal Kreismeisterinnen des Kreises Südost in der Klasse A 45+ werden.

Im Thermencafé des Kurhauses BDA wurde mit Obmann Franz Pennauer gebührend gefeiert.

Herrenmeisterschaft: Schon im Frühjahr haben die Herren in der Allgemeinen Klasse durch ihre Siege den Meistertitel und Aufstieg in die Klasse B errungen.

Wir gratulieren ganz herzlich!

Der Vorstand des TC BDA

Der TC BDA wünscht Frohe Weihnachten und ein gutes Neues Jahr 2026

News und Infos findet ihr auf unserer Homepage www.tennis-bad-deutsch-altenburg.at und auf instagram tennisclub_bda

Fotos: © Tennisclub Carnuntum Bad Deutsch-Altenburg

Wohnraumeinbruch

Von einem Wohnraumeinbruch spricht man, wenn Täterinnen bzw. Täter in einen Wohnraum, also zum Beispiel eine Wohnung oder ein Wohnhaus, eindringen, um etwas zu stehlen und dabei eine Sperrvorrichtung überwinden.

Die meisten Einbrüche werden von „Gelegenheitstäterinnen" bzw. „Gelegenheitstätern" verübt. Einbrüche sind normalerweise nicht von langer Hand geplant, sondern laufen nach dem Prinzip des geringsten Widerstandes ab. Einbrecherinnen und Einbrecher suchen Häuser oder Wohnungen, in denen offenbar gerade niemand anwesend ist und hoffen darauf, dass das Objekt schlecht gesichert ist.

Der Einbruch in ein schwach gesichertes Haus oder in eine schwach gesicherte Wohnung dauert bei einer geübten Täterin bzw. einem geübten Täter nur wenige Sekunden. Im Wohnraum suchen sie bevorzugt nach Bargeld, Schmuck und nach kleinen elektronischen Geräten wie Handys oder Laptops. Diese Dinge sind leicht zu transportieren und viel wert.

Achtung!

- Die häufigsten Einbruchszeiten sind wochentags zwischen 10 und 13 Uhr – die meisten Leute sind zu diesen Zeiten außer Haus.
- In Wohnungen wird meistens durch die Eingangstüre eingebrochen. Bei Einfamilienhäusern wird häufig durch Fenster oder Fenstertüren (Balkon, Terrasse) eingestiegen.
- Im Wohnraum haben es Einbrecherinnen und Einbrecher meist auf Bargeld, Schmuck und kleine elektronische Geräte wie Handys oder Laptops abgesehen.

Präventionsempfehlungen der Polizei

- Im Fachhandel ausgewiesene, Ö-Norm geprüfte Sicherheitsfenster und -türen, Zusatzschlösser und Gitter bieten in der Regel ausreichend Widerstand.
- Einbruchsmelde- oder Videoüberwachungsanlagen können eine gute Ergänzung sein, wenn diese sinnvoll eingesetzt und angewandt werden. Auch bei nur kurzer Abwesenheit sollten diese aktiviert werden. Es muss immer jemanden geben, der auf Alarmauslösungen reagiert.
- Gute Nachbarschaft und gegenseitige Hilfe sind sehr wichtig! Hohe Aufmerksamkeit und Zusammenhalt schrecken Täterinnen und Täter ab!
- Vermeiden Sie Zeichen der Abwesenheit. Lassen Sie Briefkästen leeren und Werbematerial beseitigen, wenn Sie länger nicht zuhause sind. Es soll kein unbewohnter Eindruck entstehen. Zeitschaltuhren können zum Beispiel einen aufgedrehten Fernseher simulieren.
- Lassen Sie keine Gegenstände wie Werkzeuge und Leitern im Garten oder in der Nähe der Wohnung. Diese können von Einbrecherinnen und Einbrechern verwendet werden.
- Lassen Sie auch bei kurzer Abwesenheit keine Türen unversperrt oder Fenster gekippt.

Maßnahmen im Schadensfall

- Wird ein Einbruch festgestellt, verständigen Sie sofort die Polizei unter 133.
- Betreten Sie keinesfalls das Haus oder die Wohnung. Einerseits, um keine Spuren zu vernichten, andererseits könnte noch eine Täterin bzw. ein Täter anwesend sein.
- Falls eine Täterin bzw. ein Täter während eines Einbruchs angetroffen wird, sollte die Flucht ermöglicht werden. Angehaltene Täterinnen und Täter könnten Gewalt anwenden, um zu entkommen. So eine Situation kann schnell eskalieren und außer Kontrolle geraten.
- Merken Sie sich so viele Details zu den Täterinnen bzw. Tätern wie möglich, insbesondere Personsbeschreibung und die Fluchtrichtung.

Weiterführende Links

Polizeiliche Kriminalprävention
www.kriminalpraevention.gv.at

Stockschützenverein Bad Deutsch-Altenburg

Vereinsmeisterschaft 2025

Am Montag, den 13.10.2025 fand auf der Franz Pendl-Stockschützenanlage, die Vereinsmeisterschaft des SSV B-D-Altenburg-Hainburg/Donau statt.

Bei den Damen setzte sich im Zielbewerb Veronika Christ durch und holte den Titel der Vereinsmeisterin. Zweite wurde Alexandra Reßler vor Rafaela Lackner welche die Bronzemedaille errang.

Bei den Herren siegte der Titelverteidiger Johannes 'Joschi' Reßler vor Manuel Holzmann und Alexandar Prochazka.

Fotos: © SSV Bad Deutsch-Altenburg

Da sich das Jahr zu Ende neigt, bedankt sich der Stockschützenverein Bad Deutsch Altenburg - Hainburg an der Donau, bei allen Sponsoren, Freunden und Helfern, welche eine so erfolgreiche Saison ermöglichten.

EVANGELISCHE PFARRGEMEINDE A.B. BRUCK/L.– HAINBURG/D.

Termine evangelische Gottesdienste

Matthäuskirche, Bruck/Leitha, 1., 3., 5. Sonntag im Monat um 10.00 Uhr
Martin Luther Kirche, Hainburg/Donau, 2. und 4. Sonntag im Monat um 10.00 Uhr

---

PERGER
Carnuntum | Österreich

Weingut & Heurigenkultur
vom Feinsten

Sulzgasse 11
2405 Bad Deutsch-Altenburg

Reserviere jetzt schon für deine Weihnachtsfeier oder gemütlichen Abend mit deinen Freunden.
Unser Innenhof und Heuriger wird sich in eine wunderschöne Weihnachtslandschaft verwandeln. 🎄

Mit Punsch und Glühwein im Freien ⭐💫 **20% Weihnachtsrabatt auf alle Ab-Hof Weine.**

Silvesterheurigen 31.12. von 10 Uhr- 17 Uhr

Wir freuen uns auf euren Besuch 🎄🫶

Unsere Pfarre lebt

14. September - Schulanfang

Mit den Volksschulkindern haben wir um Frieden in der Welt gebetet. Dafür wurden einige Schritte erwähnt: Hoffnung, Liebe, Glaube, Freude und schließlich kommt der der Friede des Heiligen Geistes, symbolisiert durch die Taube.

29. September - Erntedank

Nach der Hl. Messe in der Elisabethkapelle, wo die Kindergarten- und Volksschulkinder mit Begeisterung gewirkt haben, kamen wir in Prozession zum Fest im Pfarrgarten, wo wir einige Stunden verweilt haben.

Herzlichen Dank an alle, die bei der Neugestaltung der Erntedankkrone mitgewirkt haben: neues Gestell, Getreide und Dekoration. Ebenfalls sei allen gedankt, die sich um das Essen und die Getränke gekümmert haben.

19. Oktober

Die Hl. Kinder- und Familienmesse, geleitet vom Pfarrer KR Pavel Balint, wurde mit rhythmischen Liedern gestaltet. Das Evangelium samt Ansprache wurde in einer leichter Sprache und anschaulich für die Kinder und Erwachsenen vom Diakon Pavol Tomanek verkündet.

Es war der Weltmissionssonntag, die größte Solidaritäsaktion unseres Planeten. Die gesammelten Spenden und der Erlös vom Verkauf der Schokopralinen wurden heuer dem Südsudan gewidmet. Herzlichen Dank dafür.

01. November - Allerheiligen

PFARRTERMINE
Dezember 2025 & Jänner 2026

Samstag, 06.12.2025 / Elisabethkapelle
Nikolausfeier mit den Kindern *16:00 Uhr*

Mittwoch, 24.12.2025 / Elisabethkapelle
Christmette *23:00 Uhr*

Freitag, 02.01. und Samstag, 03. 01.2026
Sternsinger

Näheres über die nächsten Termine entnehmen Sie bitte dem Pfarrblatt im Vorraum der Elisabethkapelle und der Webseite unserer Pfarre Bad Deutsch-Altenburg:

https://www.erzdioezese-wien.at/pages/pfarren/9319

Fotos 1-7: © Pfarre Bad Deutsch-Altenburg; Fotos 8-9: © Helene Graf

GÄSTEZIMMER IN BAD DEUTSCH – ALTENBURG

KURZENTRUM LUDWIGSTORFF*
Badgasse 21 02165-62617
rezeption@kur-l.at
www.kur-l.at

HOTEL KÖNIG STEFAN
Badgasse 28 02165-62473
konditoreikoenigstefan@gmail.com
www.koenig-stefan.eatbu.com

HOTEL GASTHOF STÖCKL*
Hauptplatz 3 02165-62337
office@gasthof-stoeckl.at
www.gasthof-stoeckl.at

GÄSTEHAUS SCHÖN
Neustiftgasse 10 02165-62753
gaestehaus.schoen@gmx.at
www.pension-schoen.jimdo.com

PRIVATZIMMER HOFMEISTER
Badgasse 3 0676-3538927
richard_hofmeister@aon.at

PENSION MADLE
Badgasse 22 02165/62763
0699/10409974
penison@madle.at

TOURISMUSINFORMATION BAD DEUTSCH – ALTENBURG

Erhardgasse 2
2405 Bad Deutsch – Altenburg
02165 – 62900
www.bad-deutsch-altenburg.gv.at
tourismusinformation@bad-deutsch-altenburg.gv.at

Stand September 2024

Wochenend- / Feiertagsdienste

APOTHEKEN		
Öffnungszeiten und Bereitschaftsdienst finden Sie unter www.apotheker.or.at		
Bad Deutsch-Altenburg	Wienerstraße 11	02165-63764
Hainburg	Hauptplatz 17	02165-62634
Kittsee	Hauptplatz 5	02143-2314
Bruck	Kirchengasse 5	02162-623361
Bruckneudorf	Bahnhofplatz 5	02162-623170
Neusiedl	Altenburger Straße 20	02167-20703
Neusiedl	Untere Hauptstraße 1	02167-5031
Parndorf	Neusiedlerstraße 6c	02166-20333

ÄRZTE		
mobile Arztsuche unter www.141.at		
DEZEMBER		
SA 06.	Gruppenpraxis Dr. OSWALD & Dr. DÖRNER OG	02164/2488 2471 Rohrau Joseph-Haydn-Platz 1
SA 13. / SO 14.	Dr. Thomas FOFF	02165/63380 2410 Hainburg Zehetnergasse 1
JÄNNER		
Zum Zeitpunkt der Druckfreigabe waren leider noch keine Daten vorhanden!		

URLAUB ORDINATION Dr. Natascha Langmann
02. - 05. Jänner 2026

ZAHNARZTPRAXIS Dr. med. dent. Florian Karg
Langegasse 25/1/2, 2404 Petronell-Carnuntum, Telefon 02163-3524

Kostenfreie Grippeschutzimpfung 2025

Bezirkshauptmannschaft Bruck an der Leitha (02162/9025-23586 od. 23587)
und Außenstelle Schwechat (02162/9025-23581)

Nach Voranmeldung,
jeden **Dienstag** von 09.00 bis 11.30 Uhr und 16.00 bis 18.30 Uhr
sowie jeden **Freitag** von 08.00 bis 11.30 Uhr

Impfbeginn: 04. November 2025
dann fortlaufend jeden Dienstag und Freitag - solange der Vorrat an gelieferten Impfstoffen reicht

Mitzubringen: Impfpass

Veranstaltungen Dezember 2025 und Jänner 2026

ADVENT IN BAD DEUTSCH-ALTENBURG **Nikolaustour**	SA 06.12.	ab 15:00 Uhr	Start beim Venusbrunnen Hauptplatz Nähere Infos zur Tour finden Sie auf unserer Homepage
ADVENT IN BAD DEUTSCH-ALTENBURG **Stockschützenverein, Freiwillige Feuerwehr, Ivo Monika**	SA 06.12.	18:00 Uhr	Venusbrunnen Hauptplatz
ADVENT IN BAD DEUTSCH-ALTENBURG **Stockschützenverein, ÖVP, Graf Helene**	SA 13.12.	18:00 Uhr	Venusbrunnen Hauptplatz
ADVENT IN BAD DEUTSCH-ALTENBURG **Gasthof Stöckl, BDArt, Holzmann Trading** **Weihnachtslieder Karaoke**	SA 20.12.	18:00 Uhr	Venusbrunnen Hauptplatz
ADVENT IN BAD DEUTSCH-ALTENBURG **Gasthof Stöckl** **Weihnachtslieder**	MI 24.12.	10:00-14:00 Uhr	Venusbrunnen Hauptplatz
ADVENT IN BAD DEUTSCH-ALTENBURG **Besuch vom Christkind**	MI 24.12.	10:30-11:30 Uhr	Venusbrunnen Hauptplatz
FRIEDENSLICHT **Freiwillige Feuerwehr**	MI 24.12.	14:00-16:00 Uhr	Feuerwehrhaus
ADVENT IN BAD DEUTSCH-ALTENBURG **Gasthof Stöckl** **Jahreswechselparty**	MI 31.12.	10:00-14:00 Uhr	Venusbrunnen Hauptplatz
STERNSINGER	FR 02.01.		

Alle Veranstaltungen finden Sie auch auf unserer Homepage www.bad-deutsch-altenburg.gv.at

Ausg´steckt is´

von Dezember 2025 bis Jänner 2026

05.12.-14.12. Familie
PERGER (0650-5275011)
18.12.-21.12. Familie
PERGER (0650-5275011)

31.12. Familie
PERGER (0650-5275011)
09.01.-18.01. Familie
PERGER (0650-5275011)
22.01.-25.01. Familie
PERGER (0650-5275011)

PERGER

Öffnungszeiten Gemeindeamt

Montag:	08:00 bis 14:00 Uhr
Jeder 1. Montag im Monat bis 18:00 Uhr	
Dienstag:	08:00 bis 12:00 Uhr
Mittwoch:	08:00 bis 12:00 Uhr
Donnerstag:	08:00 bis 12:00 Uhr
Freitag:	08:00 bis 14:00 Uhr

Adventfenster 2025

01. Dezember	Boutique Mayer	Hauptplatz 4	**13. Dezember**	Fam. Helbich-Rada	Wienerstr. 4
02. Dezember	Renate Terscinar	Badg. 4	**14. Dezember**	Gemeindeamt	Erhardg. 2
03. Dezember	Fam. T. Wiesner	Neustiftg. 3	**15. Dezember**	Fam. Kucbel	Limesg. 20
04. Dezember	Volksschule	Neustiftg. 23	**16. Dezember**	Fam. Glück	Dr. Vorbeckg. 12
05. Dezember	Fam. Rödler	Mithrasg. 18	**17. Dezember**	Fam. Weinberger	Limesg. 1
06. Dezember	Fam. Schipany	Hainburgerstr. 16	**18. Dezember**	Fam. Wimmer	Marc-Aurelg. 2
07. Dezember	Fam. Pennauer	Wienerstr. 9	**19. Dezember**	Fam. Wiesner	Mithrasg. 6
08. Dezember	Fam. Hujsa	Badg. 18	**20. Dezember**	Elisabeth Mödler	Steinabrunng. 11
09. Dezember	Fam. D. Zowa	Marbodg. 1	**21. Dezember**	Fam. R. Hofmeister	Windmühlstr. 22
10. Dezember	Reinhard Hohenegger	Sulzg. 6	**22. Dezember**	Fam .Terscinar	Feldg. 21
11. Dezember	Fam. C. Hofmeister	Burgg.1	**23. Dezember**	Fam. Renkl	Windmühlstr. 11
12. Dezember	Fam. Bernhardt	Mithrasg. 25	**24. Dezember**	Elisabethkapelle	Pf. Maurerg. 8

Grafik: © Pixabay